

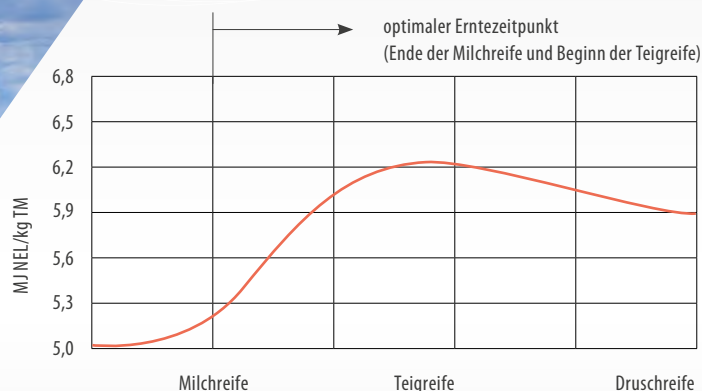
BIOENERGY

Der Newsletter für Biogaserzeugung

RICHTIG GUTE GETREIDE-GPS PRODUZIEREN



Ganzpflanzensilage (GPS) ist aufgrund ihrer Struktur leicht anfällig für Nacherwärmung. Das richtige Siliermanagement spielt bei der Ernte und Silierung daher die entscheidende Rolle.



Produkttempfehlung: **SILASILENERGY^{XD}**

Viele Silos sind leer und es wird dieses Jahr voraussichtlich mehr GPS geerntet als in den letzten Jahren.

Regional steht häufig kaum ein anderes Substrat zur Verfügung – somit werden sehr große Mengen an GPS (Anteil der Ration >50–80 % GPS + Gras) gefüttert. Bei einer GPS mit >40 % TS beginnt ein starkes Eindicken des Fermenters und ein Aufschwimmen der Fasern. Dies würde den Biogasbetrieb in Hinblick auf die Rührfähigkeit erschweren und die Effizienz der Anlage senken.

Der Erntezeitpunkt ist schlecht kalkulierbar. Wir empfehlen jedoch eine Ernte in einem TS-Bereich zwischen 32 und 35 %.

Eine **frühzeitigere Ernte** sollte vorgenommen werden, wenn viel Fläche und eine lange Ernte absehbar sind. Hier raten wir bei einem TS-Gehalt von 30 % zu beginnen, damit das zuletzt geerntete Siliergut nicht zu trocken wird.

Für eine optimale Verdichtung im Silo sollte das Material mit Blick auf den TS-Gehalt so kurz, wie möglich gehäckselt werden. Dadurch wird verhindert, dass das Siliergut nachfedert und ungewollt Sauerstoff in das Silo gelangt. Um so viel Energie wie möglich verfügbar und haltbar zu machen, empfehlen wir einen Cracker einzusetzen, um die Körner garantiert zu zerschlagen und aufzuschließen.

SCHAUMANN
BioENERGY

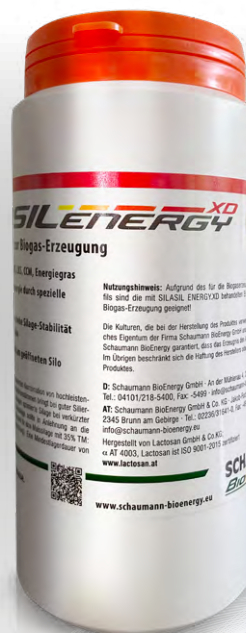
Empfehlung

Die schnelle Essigsäure-Bildung innerhalb der ersten Wochen macht Silasil Energy.XD zu einer Top-Empfehlung gerade zur Silierung der GPS. Der hohe Energiehalt des Erntematerials wird durch die schnelle und intensive Essigsäurebildung gegen Gärschädlinge und Nacherwärmung geschützt (s. Grafik 2). Silasil Energy.XD ermöglicht eine schnelle Verfügbarkeit der Silage durch eine kurze Siloreifezeit bei gleichzeitig hoher Silage-Stabilität. Silasil Energy.XD ist das Siliermittel für mehr Energiegewinn (s. Grafik 3).



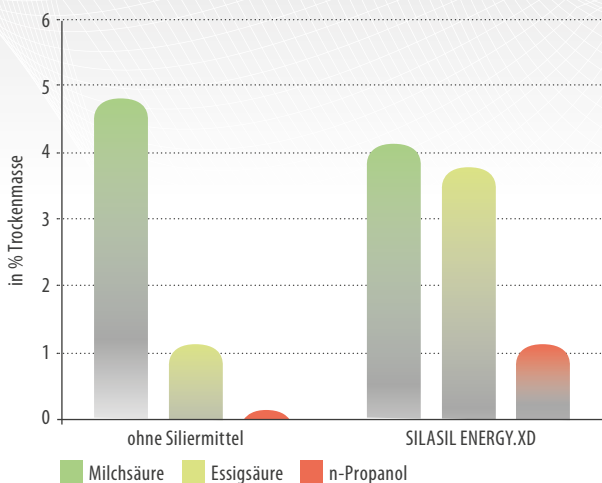
Verderbgefahr

Bei der Ernte und Silierung von GPS sollte keine Zeit verloren werden. Der Verderb des Materials schreitet schnell voran und kann durch bspw. warmes, trockenes Wetter vorangetrieben werden. Daher ist das Zeitfenster für eine gute GPS begrenzt. Bei entsprechendem Wetter ist eine TS-Zunahme von 4 – 5 % TS am Tag möglich. Aus diesem Grund sollte das Material nach dem Schnitt nicht lange liegen und schnell ins Silo gebracht werden. Zusätzlich werden durch lange Liegezeiten Energieverluste durch Schadkeimbefall riskiert, die ohne den Einsatz von Siliermitteln zu Nacherwärmung führen können.



- // verkürzt die Siloreifezeit auf zwei Wochen
- // steigert die aerobe Stabilität (DLG-Gütezeichen 2)
- // erhöht als einziges Siliermittel nachweislich die Methanausbeute (DLG-Gütezeichen 6b)
- // verbessert die Verdaulichkeit der Silage

Grafik 2: SILASIL ENERGY.XD optimiert das Gär säuremuster bereits bei kurzer Siloreife von 2 Wochen



Grafik 3: Stabile Silage mit SILASIL ENERGY.XD bringt mehr Methan

